

Pavel Kaspar – 2013

www.paulkaspar.com

Pavel Kaspar studierte in Bratislava bei Prof. Rudolf Macudzinski, in Prag bei Prof. Frantisek Rauch sowie abschließend in München bei Prof. Ludwig Hoffmann.

Der tschechische Pianist konzertiert regelmäßig in ganz Europa, Israel, Türkei, China, Mexico, U.S.A und Kanada.

Sein Repertoire umfasst neben den tschechischen Komponisten Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, Leos Janacek, Bohuslav Martinu und Vitezslav Novak, Werke der Wiener Klassiker bis George Gershwin, sowie zeitgenössische Musik.

Pavel Kaspar hat mit den Dirigenten Petr Altrichter, Jiri Kout, Jan Kucera, Libor Pešek, Rastislav Štúr, Jan Talich, Alessandro Crudele, Charles Olivieri Munroe, Fan Tao, Heiko Mathias Förster, Dirk Kaftan, Nicola Giuliani, Rui Massena, Alessandro Murzi, Roberto Paternostro, Mladen Tarbuk, Enrico Batiz und Fahrettin Kerimov zusammengearbeitet.

Weltweite Konzertauftritte führten Pavel Kaspar zu namhaften Symphonieorchestern wie Prager Symphonikern – FOK, Prager Rundfunkorchester, Janacek Filharmonie Ostrava, Philharmonie Brno, Südböhmische Philharmonie, Nordböhmische Philharmonie Teplice, Philharmonie Kosice, Talich Chamber Orchestra, Janacek Chamber Orchestra, Grazer Philharmonisches Orchester, Neue Philharmonie Westfalen, Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Hofer Symphoniker, Belgrade Philharmonic Orchestra, Sofia Philharmonic Orchestra, Lithuanian National Symphony Orchestra, Latvian National Symphony Orchestra, Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion, Beijing Symphony Orchestra, Radio-Symphony Orchestra China, Orchestra Sinfonica di Roma, Orchestra Romana, Antalya Symphony Orchestra, Mexico National Symphony Orchestra und anderen.

Der bedeutende deutsche Komponist Roland Leistner-Mayer hat ihm sein Klavierkonzert gewidmet, das 2001 uraufgeführt und vom Bayerischen Rundfunk aufgenommen wurde. Mit dem Prazak Quartett hat er im Prager Rudolfinum das Klavierquintett vom tschechischen Komponisten Otomar Kvech uraufgeführt.

Seit Jahren widmet sich Pavel Kaspar der Kammermusik, u.a. in Projekten mit dem Quartett der Berliner Philharmoniker, dem Prazak Quartett, mit den Cellisten Michal Kanka und Jiri Hanousek, mit der Sopranistin Simona Saturova-Houda, dem Tenor Miroslav Dvorsky, dem Barytonisten Bryn Terfel, dem Flötisten Roman Novotny, neuerdings verbindet ihn seine Zusammenarbeit mit dem österreichischen Violinisten Thomas-Albertus Irnberger.

Pavel Kaspar hat für zahlreiche Rundfunkstationen, wie den Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk, Norddeutschen Rundfunk, Südwestfunk, Radio Bremen, RAI, Tschechischen Rundfunk und andere aufgenommen.

Seine CD mit Klavierwerken von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn erschien bei Artesmon 2010 und im gleichen Jahr eine CD mit dem tschechischen Flötisten Roman Novotny mit Werken von Francis Poulenc, Bohuslav Martinu, Darius Milhaud und Francois Born.

Für das schweizer Label Tudor nahm Pavel Kaspar auf vier CD's das Klavierwerk von Bohuslav Martinu auf und erhielt dafür in der internationalen Presse beste Kritiken.

Aktuell ist bei Gramola gemeinsam mit dem Violinisten Thomas-Albertus Irnberger eine neue CD mit Werken von Karl Goldmark (1830-1915) erschienen.

Für den Herbst dieses Jahres ist eine weitere Goldmark – CD Produktion geplant. Aufgenommen wird das Klaviertrio Op.4 und die zweite Suite für Violine und Klavier Op.43.